

674/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Wabl, Anschober, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Schutzwaldsanierung im Bereich der Österreichischen Bundesforste

Rund 135.000 ha oder rund 27% des Staatswaldes sind Schutzwald. Die Österreichischen Bundesforste (ÖBF) verwalten damit 25% des gesamten österreichischen Schutzwaldes, obwohl sie nur über 15 % der Gesamtwaldfläche Österreichs verfügen.

Der ÖBF-Jahresbericht 1992 fährt an, daß seit 1988 228 Projekte mit einer Gesamtfläche von 146.500 ha bearbeitet wurden, davon entfallen 78.500 ha auf Schutzwald, die Wirtschaftswaldfläche umfaßt ca. 68.000 ha. Seit 1993 wird die Schutzwaldpflege im ÖBF-Jahresbericht nicht mehr informativ behandelt.

Da der österreichische Waldbericht 1994 die Fläche von 161.000 ha Wald im Bundesgebiet als dringlichst sanierungsbedürftig ausweist, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

ANFRAGE:

1. Wieviel Waldfläche mit größter Sanierungsdringlichkeit aufgrund der Waldentwicklungspläne liegt im Bereich der Österreichischen Bundesforste?
2. In welchem Realisierungsstadium befinden sich die 228 Schutzwaldprojekte des Betriebes Österreichische Bundesforste (bitte um Unterteilung nach Anzahl der Projekte/Flächen sowie getrennt nach Planungs- und Realisierungsstadium)?
3. Wie begründen Sie, daß viele Schutzwaldprojekte bisher nur geplant und nicht umgesetzt wurden? Welche weitere Vorgangsweise ist beabsichtigt?
4. Wie haben sich die Aufwendungen der Österreichischen Bundesforste für den Schutzwald während der Jahre 1990 bis 1995 entwickelt (bitte um Angabe getrennt nach Jahren und Aufwendungen für eigene bzw. flächenwirtschaftliche Projekte mit der Wildbach- und Lawinenverbauung)?